

Anmeldung

Neue Möglichkeiten der Bildgebung in der Neonatologie

8. Oktober 2016 • Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin • Justus-Liebig-Universität Gießen

Bitte melden Sie sich per Email, Fax oder über unser Online-Formular unter www.kongkret.de/kongresse.html an.

Teilnehmergebühren:

- Arzt 40.- Euro
- Medizinisches Fachpersonal 20.- Euro
- Medizinisches Fachpersonal in Ausbildung, Student 10.- Euro

Die Gebühr für das Symposium beinhaltet die Verpflegung in den Kaffeepausen und das Mittagessen.

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Titel / Vorname / Name

Klinik / Praxis

Abteilung

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

e-Mail

Datum / Unterschrift

Allgemeine Hinweise:

Wissenschaftliche Leitung:

Priv.-Doz. Dr. Harald Ehrhardt
Prof. Dr. Klaus-Peter Zimmer

Anmeldung und Organisation:

KONGKRET – Ulrike Götz
Frankfurterstr. 12 | 97082 Würzburg
Fax: + 49 (0) 9 31 / 299 52 61
Email: office@kongkret.de | www.kongkret.de

Veranstaltungsort:



BFS Seltersberg Gießen
Schubertstr. 81 | 35392 Gießen
Kostenfreie Parkplätze stehen auf der Gebäuderückseite zur Verfügung.

Die Vorabregistrierung ist per Email, Fax oder online möglich unter: www.kongkret.de/kongresse.html.

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Das Symposium wird freundlicherweise unterstützt von:

- AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Wiesbaden
- Chiesi GmbH, Hamburg
- Fritz Stephan GmbH, Gackebach
- Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG, Pfaffenhofen/Ilm
- Humana GmbH, Herford
- icu medical / NEO CARE GmbH, Lüdenscheid
- Keller Medical GmbH, Bad Soden
- Linde AG, München
- Lyomark Pharma GmbH, Oberhaching
- Milupa GmbH, Friedrichsdorf
- Nestlé HealthCare Nutrition GmbH, Frankfurt
- VYGON GmbH & Co. KG, Aachen

*) Diese Veranstaltung wird lt. §20 Abs. 5 des FSA Kodex Fachkreise von der Firma AbbVie mit 2000 € unterstützt.

Zentrum für
Kinderheilkunde und Jugendmedizin,
Abteilung Allgemeine Pädiatrie und
Neonatologie
Justus-Liebig-Universität Gießen



4. Gießener Neonatologie Symposium

Neue Möglichkeiten der Bildgebung in der Neonatologie

Welche Relevanz haben sie für die klinische Diagnostik und bei Therapieentscheidungen?

8. Oktober 2016 | 9-18 Uhr | BFS Seltersberg Gießen



Themenschwerpunkte

- Indikationen für die Sonographie der Lunge
- Bestimmung von Veränderungen der Lungenbelüftung mittels elektrischer Impedanz-Tomographie
- MRT der Lunge zur Bestimmung des Schweregrades der BPD
- Neue Möglichkeiten der Echokardiographie und des kardialen MRT
- Entwicklungen in der MRT-Diagnostik des ZNS
- Einsatzmöglichkeiten der Nahinfrarotspektroskopie in der Betreuung von Frühgeborenen
- Stellenwert des Amplituden-integrierten EEG bei Frühgeborenen

Neue Möglichkeiten der Bildgebung in der Neonatologie

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

bereits zum 4. Mal findet in diesem Jahr das Gießener Neonatologie Symposium statt. In bereits bewährter Tradition ist auch das diesjährige Symposium einem Themenschwerpunkt gewidmet. Die vielen Publikationen der letzten Jahre zu den neuen Möglichkeiten der Bildgebung in der Neonatologie haben uns gezeigt, wie wichtig eine umfassende Diskussion dieser neuen Techniken ist. Das Symposium bietet eine geeignete Plattform, ihren diagnostischen und therapeutischen Nutzen aufzuzeigen und zu diskutieren, inwieweit sie für neue Forschungsansätze wertvolle zusätzliche Informationen liefern können. Mit der Fokussierung auf das ZNS, die Lunge und das Herzkreislaufsystem tragen wir den besonders rasanten Entwicklungen der Bildgebung für diese drei Organsysteme Rechnung. Wir freuen uns sehr, dass erneut eine Vielzahl von Experten aus Deutschland und Europa unserer Einladung nach Gießen gefolgt ist.

Das Symposium richtet sich an in der Klinik tätige Kinderärzte und Neonatologen, aber auch niedergelassene Kollegen, Hebammen und Kinderkrankenschwestern und alle, die in die stationäre und poststationäre Betreuung von Frühgeborenen involviert sind. Wir haben die Diskussionszeit und die Länge der Pausen dieses Jahr länger als in den Vorjahren eingeplant, damit Sie ausreichend Gelegenheit und Zeit für die persönliche Diskussion und Erfahrungsaustausch mit den Referenten haben.

Wir laden Sie schon heute ganz herzlich nach Gießen ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Die diesjährige Veranstaltung findet im Biomedizinischen Forschungszentrum Seltersberg auf dem Gelände der Universität statt.

Harald Ehrhardt

Ltd. Oberarzt Neonatologie

Klaus-Peter Zimmer

Leiter Abteilung allg. Pädiatrie & Neonatologie



08:30 Registrierung

Session 1

Funktionelle Möglichkeiten der Bildgebung der Lunge

Vorsitz: *Harald Ehrhardt, Gerhard Alzen*

09:00 Begrüßung

Thorsten Schäfer-Gümbel, stv. SPD Bundesvorsitzender, hessischer Landes- und Fraktionsvorsitzender

09:10 Entwicklungen der Bildgebung in der Neonatologie – ein historischer Rückblick

Gerhard Alzen, Lich

09:30 Funktionelle Bildgebung der Lunge mittels elektrischer Impedanztomographie

Inez Frerichs, Kiel

10:00 Functional application of lung ultrasound to neonatal medicine

Francesco Raimondi, Neapel

10:30 Clinical lung ultrasound – chest ultrasound and optimization of mechanical ventilation

Luigi Cattarossi, Udine

11:00 Kaffeepause mit Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung

Session 2

MRT-Diagnostik des kardiovaskulären Systems und der Lunge

Vorsitz: *Klaus-Peter Zimmer, Rolf Maier*

11:45 Kardiovaskuläre MRT beim Früh- und Neugeborenen – Möglichkeiten und Indikationen

Inga Voges, London

12:15 Advanced imaging techniques in BPD

Anne Hilgendorff, München

12:45 Mittagspause mit Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung

Session 3

ZNS-Bildgebung und zerebrale Oxygenierung

Vorsitz: *Bernd Neubauer, Marc Schlamann*

13:45 Diffusion MRI of the developing preterm brain

Serena Counsell, London

14:15 Neuroimaging in the preterm brain: neonatal brain development and implications for neurodevelopment

Kristin Keunen, Utrecht

14:45 Zerebrale Oxygenierung unmittelbar nach Geburt

Gerhard Pichler, Graz

15:15 Cerebral oxygenation monitoring in the NICU: value and limitations

Petra Lemmers, Utrecht

15:45 Kaffeepause mit Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung

Session 4

Neue diagnostische Möglichkeiten zur Beurteilung des Früh- und Neugeborenen

Vorsitz: *Friedrich Tegtmeier, Rolf Schlösser*

16:15 Konventionelle und neue echokardiographische Methoden in der Neonatologie

Christoph Czernik, Berlin

16:45 Stellenwert der RetCam Untersuchung in der Diagnostik und Therapie der ROP

Monika Andrassi-Darida, Gießen

17:15 Das aEEG bei Frühgeborenen – Entwicklung, Prädiktion und Anwendung

Karl Florian Schettler, München

17:45 Zusammenfassung

Harald Ehrhardt, Gießen